

Zwei Organisationen — ein gemeinsames Ziel

1 ASSOCIATION LUTTE CONTRE LA DÉSERTIFICATION ALCD

Sechs Bauern und Bäuerinnen haben zusammen mit vier ehemaligen Mitarbeitern von PATE-CORE den Verein ALCD gegründet. Sie vertreten rund 10.000 Bauernfamilien aus drei Provinzen aus dem Zentral Plateau in Burkina Faso. Diese Bauernfamilien wollen ihre gesamte Ackerfläche mit Steinwällen verbauen.

Das Mengenziel bis zum Jahr 2025 sind 50.000 ha zusätzlich verbauter Ackerfläche. Dafür müssen rund 2,5 Millionen Tonnen Steine gebrochen, transportiert und im Feld verlegt werden. Die gesamte Länge der geplanten Steinmauern entspricht ungefähr dem Erdumfang (40.000

Die Bauern und Bäuerinnen sind hoch motiviert, dafür hart zu arbeiten, haben aber nicht die Mittel, die Transportkosten allein zu finanzieren.

2 Terra-Verde Förderverein e.V. Steine gegen die Wüste

Terra-Verde e.V. setzt sich ein;

- dass die politischen Entscheidungsträger und Geberorganisationen ihre Budgets für direkte Bekämpfungsmaßnahmen der Bodenzerstörung signifikant erhöhen;
- dass die Bauern und Bäuerinnen auf dem Zentral Plateau ihre bisherige Erfolgsgeschichte ohne Unterbrechung mit Hilfe privater För-

Terra-Verde Förderverein e.V.
Vorsitz: Melchior Landolt
Franz-Schubert-Weg 25 / 1
D - 73230 Kirchheim/Teck

Telefon: +49 (0) 70 21 - 48 05 19
Telefax: +49 (0) 70 21 - 48 05 19
Mail: kontakt@terra-verde.de
<http://www.terra-verde.de>

Gemeinnützig anerkanntes Spendenkonto:
Kreissparkasse Esslingen (611 500 20) Konto 100 4711 51
Finanzamt 73230 Kirchheim/Teck, Steuer-Nr.: 69042/05515
VR 545, AG 73230 Kirchheim/Teck



Böden erhalten — Armut bekämpfen

- Für die meisten Menschen in Burkina Faso ist der Boden ihr einziges Kapital;
- Eine starke Bevölkerungszunahme, schwierige klimatische Bedingungen und umweltschädliche Anbaumethoden eines stark expandierenden Baumwollanbaus beschleunigen die Zerstörung der Böden;
- Die Bauern und Bäuerinnen auf dem Zentral Plateau haben bewiesen, dass der Teufelskreis „Armut— Bodenzerstörung“ mit Bodenerhaltenden Investitionen überwunden werden kann.

Unsere Vision

Nationale und internationale Programme der Armutsbekämpfung erhöhen signifikant ihre Budgets für Bodenerhaltende Investitionen und stellen sie den Bauern in Form von Zuschüssen direkt und unbürokratisch zur Verfügung.

Terra-Verde Förderverein e.V.
Steine gegen die Wüste

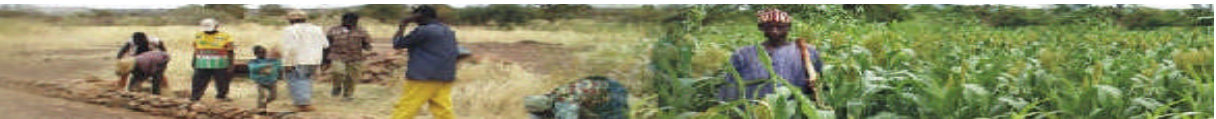
Terra-Verde Förderverein e.V.
Steine gegen die Wüste

Böden erhalten — Armut bekämpfen



www.terra-verde.de

Association **ALCD**
Lutte contre la Désertification



Desertifikation entzieht 1 Mrd. Menschen ihre Lebensgrundlage

Von Desertifikation spricht man, wenn der Boden durch zu intensive Nutzung unfruchtbar wird und verodet. Der anhaltende Verlust an fruchtbaren Boden gefährdet weltweit die Lebensgrundlage von über einer Milliarde Menschen. Desertifikation, auch Versteppung genannt, führt zu Hungersnöten, Armut, Abwanderung und sozialen, wirtschaftlichen und politischen Spannungen.



Der Kampf gegen die Desertifikation ist in vielen Ländern die Grundvoraussetzung, um Armut zu beenden und den Strom von Umweltflüchtlingen einzudämmen.

West Afrika / Burkina Faso, ehem. Obervolta

Burkina Faso (dt. „Land der Aufrichtigen“) ist eines der ärmsten Länder der Welt. Sein Zentral Plateau umfasst 25% der Gesamtfläche des Landes und beherbergt über 50% der ländlichen Bevölkerung. Ein Großteil dieser Region befindet sich in der Sahelzone und ist ständig wiederkehrenden Dürrezeiten ausgesetzt. Eine stark wachsende Bevölkerung und diese klimatischen Besonderheiten haben die Desertifikation beschleunigt.

Die Bauern auf dem Zentral Plateau haben bewiesen, dass man den Teufelskreis „Armut-Desertifikation“ erfolgreich überwinden kann.

Die Lösung: Kontursteinwälle

Der Bau von Steinwällen ist eine traditionelle Methode der Boden- und Wasserkonservierung. Sie wurde in den letzten 20 Jahren verbessert und großflächig durchgeführt. Die bisherigen Ergebnisse und Wirkungen sind beeindruckend und sehr gut dokumentiert.

WIRKUNGEN VON STEINWÄLLEN

- Der oberflächige Wasserabfluss wird gebremst und damit erhöht sich die Wasseraufnahmefähigkeit der Böden (bis zu 200 Liter/qm zusätzlicher Wasserspeicher).
- Die höhere Wasserverfügbarkeit verstärkt das Pflanzenwachstum und die landwirtschaftliche Produktion;
- Die geringere Abflussgeschwindigkeit des Regenwassers vermindert die Boden-erosion;
- Der Erosionsschutz ermöglicht eine wirksamere Düngewirtschaft, denn der Dünger wird nicht mehr weggeschwemmt. Die Ertragskraft der Böden kann nun gesteigert und nachhaltig gesichert werden.



PATECORE: eine Erfolgsgeschichte

PATECORE wurde von 1988-2006 als Projekt der deutsch-burkinischen Entwicklungszusammenarbeit durchgeführt. Mit deutscher Hilfe (GTZ/DED) haben die Bauern und Bäuerinnen die Technik der Boden- und Wasserkonservierung mittels Steinwällen verbessert und mit finanzieller Unterstützung der KfW großflächig umgesetzt. Über 40.000 hoch motivierte Bauernfamilien haben die Hälfte ihrer Ackerflächen in Eigenleistung (rund 70.000 ha) mit Steinwällen verbaut und damit nachhaltig vor Erosion geschützt.

Eine beeindruckende Leistungsbilanz! Doch die Arbeit muss weitergehen: Auf dem Zentral Plateau müssen mindestens noch weitere 500.000 ha Ackerfläche nachhaltig vor Erosion und Bodenzerstörung geschützt werden.



Damit die Arbeit auch nach Beendigung von PATECORE weitergeht haben sich die Bauern im Verein ALCD neu organisiert und werden vom Terra-Verde Förderverein e.V. finanziell und logistisch unterstützt.